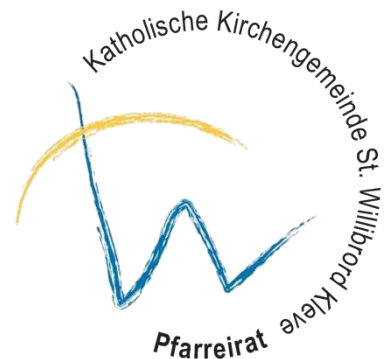


# Protokoll zur Sitzung des Pfarreirates der Kath. Pfarrei St. Willibrord Kleve am 28.01.2019



Anwesenheit: siehe Liste

Beginn: 19.33 Uhr

Ende: 21.45 Uhr

## TOP 1: Begrüßung und geistlicher Impuls

- Geistlicher Impuls (Markus Toppmöller): „Die Pinguingeschichte“
- Info: Annemarie Schweers ist aus dem PR (vorläufig) krankheitsbedingt ausgeschieden. Gereon Evers bedankt sich für ihr jahrelanges und verlässliches Engagement.
- Am 26. März 2019 (nächste PR-Sitzung) übernimmt Dominik Welbers den geistlichen Impuls.
- Gereon Evers begrüßt Frau Sonja Unkrig als neue Vertreterin des Kirchenvorstandes im Pfarreirat.

**Pfarreirat der  
Kath. Pfarrei  
St. Willibrord Kleve**  
Willibrordstraße 21  
47533 Kleve

Telefon: 02821 719130-100  
[pfarreirat@st-willibrord-kleve.de](mailto:pfarreirat@st-willibrord-kleve.de)

## TOP 2: Aktuelle Themen

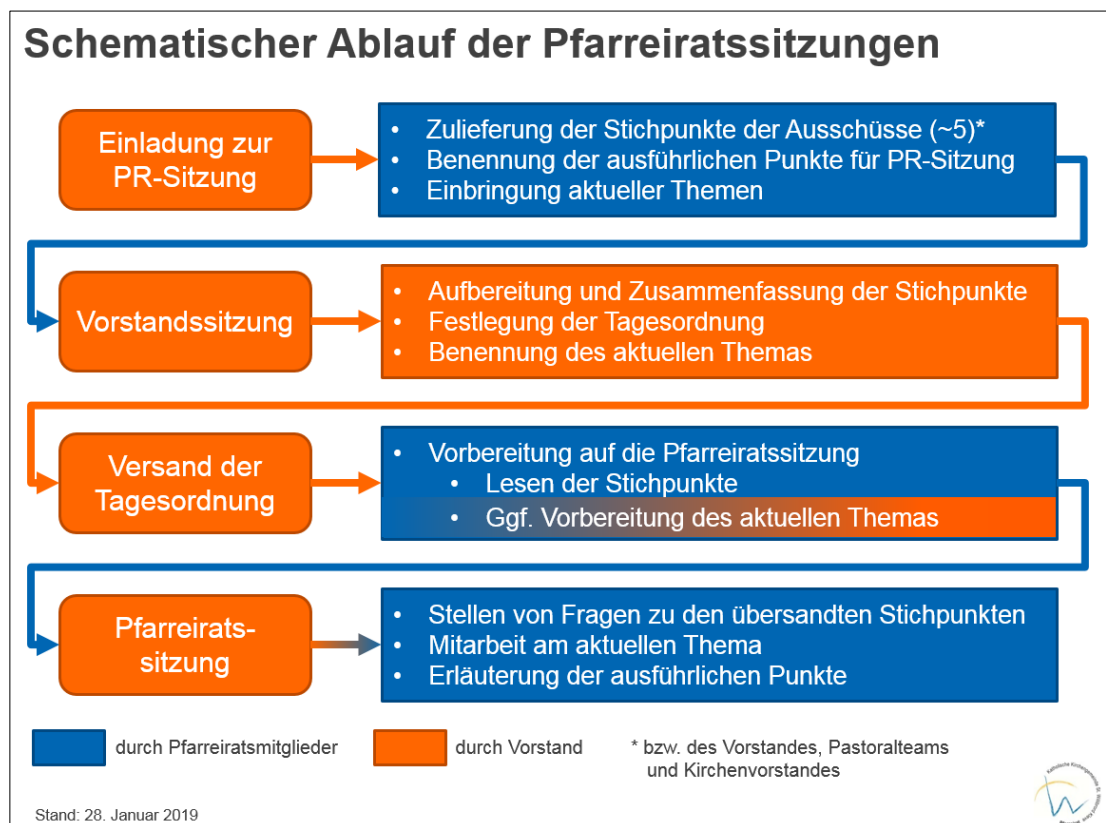
Vorstellen des Konzeptes zur Erstkommunionvorbereitung mit anschließendem Austausch

- Vorstellung des Handouts zum Konzept (siehe ausgeteilte Kopie) durch Christel Winkels, Marion Cleven und Yvonne Groenewald
- Im Anschluss werden Fragen zum vorgestellten Konzept gestellt, die von den Moderatoren beantwortet werden.  
Hinsichtlich der Frage, ob die Kommunionkinder ggf. zu sehr in separaten Veranstaltungen betreut und zu wenig in Gemeindegottesdienste eingebunden werden, nehmen die Moderatoren die Überlegungen bzw. Anregungen zur Berücksichtigung in der weiteren Planung mit.
- Das Konzept mit grundsätzlichen Informationen wird an Yvonne Thannisch gesandt, um sie auf der Homepage zu veröffentlichen.
- Die Veränderung von Religiosität in der heutigen Gesellschaft muss wahrgenommen und ausgehalten werden, insbesondere von denen, die in den bekannten „alten“ Strukturen denken und empfinden.
- Fazit: dieses Konzept wird immer weiterentwickelt und modifiziert. Die Arbeitsgruppe leistet jedoch schon heute eine große Vielfalt und hervorragende Arbeit, für die der Pfarreirat der Gruppe herzlich dankt.

## TOP 3: Vorstellung der Ideen zur Umgestaltung der PR-Sitzungen

- In der vorangegangenen Sitzung des Pfarreirates wurde der Vorstand damit beauftragt, sich über eine Veränderung der Struktur und des Ablaufs der Pfarreiratssitzungen Gedanken zu machen. Gereon Evers stellt die Ergebnisse dieser Überlegungen vor, die im Wesentlichen darauf abzielen, mehr Zeit für aktuelle Themen verwenden zu können.

- Aufgrund der Größe der Pfarrei mit sieben Gemeinden fallen viele Informationen und Abstimmungsnotwendigkeiten an. Diese sollen einerseits verschlankt werden, andererseits dürfen Diskussion und Austausch nicht zu kurz kommen. Die bereits erreichte Vernetzung der Gemeinden soll nicht leiden unter einer veränderten Struktur der Sitzungen.
- Das vorgestellte Lösungsmodell sieht folgende Änderungen vor:
  - Informationen aus dem Vorstand und den Ausschüssen werden nicht mehr einzeln in den Pfarreirats-Sitzungen abgefragt.
  - Die reine Weitergabe von Informationen wird aus der Sitzung herausgelöst, indem die Informationen der Ausschüsse mit der Einladung zur Sitzung abgefragt, vom Vorstand zusammengefasst und mit dem Versand der Tagesordnung zur Verfügung gestellt werden (möglichst nicht mehr als 5 Stichpunkte aus den Protokollen der Ausschüsse/dem Vorstand).
  - Liegen erklärungsbedürftige Themen vor oder sind Abstimmungen erforderlich, kann dies wie bisher vor der Vorstandssitzung eingebracht werden. Der Vorstand wird dafür entsprechende Zeit einplanen.
  - Die bereitgestellte Zeit für aktuelle Themen wird ausgeweitet. Eine intensive Einbringung aller Pfarreiratsmitglieder in diese Themen ist für den Erfolg der Änderungen zwingend erforderlich.
- Das Lösungsmodell wird vom Pfarreirat positiv votiert und zur sofortigen Anwendung befürwortet:



#### TOP 4: Berichte aus dem PR-Vorstand

- Rückblick auf die Advents- und Weihnachtszeit:
  - Betlehengang mit sehr guter Beteiligung und gutem Ablauf
  - Flyerverteilung mit den Gottesdiensten zum Fest zeigt ein sehr auskömmliches Angebot an Gottesdiensten in der Weihnachtszeit
  - Der Neujahrsempfang ist verhältnismäßig gut angenommen worden, allerdings waren nur wenige Gremienmitglieder anwesend. Gereon Evers betont, dass es sich um eine Veranstaltung von Kir-

chenvorstand und Pfarreirat handelt und eine stärkere Beteiligung der Gremienmitglieder wünschenswert ist.

- Die Projektgruppe Strategie aus Vertretern von Pfarreirat, Pastoralteam und Kirchenvorstand hat ihre Arbeit aufgenommen. Hier werden dringend nötige Impulse diskutiert, wie und in welche Richtung sich die Pfarrei weiterentwickeln kann.  
Informationen werden – auch in den Gremien – erst besprochen, wenn sie in der Projektgruppe bereits entsprechend vorgedacht wurden. Hierdurch soll die Innovationskraft gestärkt und die Vertraulichkeit gesichert werden.
- Der Workshop-Tag für Pfarreiräte in Kevelaer (organisiert durch das Kreisdekanat) wurde aufgrund einer zu geringen Anmeldezahl abgesagt.
- Für die Anmeldung zum Tag der Pfarreiräte in Münster am 09.03.2019 bestand die Möglichkeit, sich in eine Liste einzutragen. Insgesamt vier Vertreter aus St. Willibrord werden teilnehmen.

#### **TOP 5: Bericht aus dem Pastoralteam**

- Pastor Prießen ist seit November eine gute Verstärkung des Pastoralteams.
- Das Pastoralteam arbeitet unter Anleitung einer Supervision zur Frage „Team – was heißt das?“
- Das Einrichten der unter Punkt 4 genannten Steuerungsgruppe wird stark befürwortet. Gerade mit Blick auf die Zukunft ist es wichtig, sich jetzt schon Gedanken zu möglichen Entwicklungen in der Zukunft zu machen. Vor allem muss ein „Plan B“ entwickelt werden.
- Im Sommer verlässt Pastor Shanthi planmäßig die Pfarrei.
- Das Thema Fastenzeit ist bearbeitet worden.

#### **TOP 6: Bericht aus den Ausschüssen**

- Bericht aus dem Kirchenvorstand
  - Gespräche über Kindergartenkonzepte und Personalangelegenheiten oder bauliche Maßnahmen wurden geführt.
  - Der Kirchenvorstand agiert derzeit noch stark bezogen auf das Tagesgeschäft. Auch hier ist ein stärkeres Augenmerk darauf zu legen, an welchen Schwerpunkten gearbeitet werden muss und wie die Pfarrei bei diesen Themen mitgenommen wird.
- Bericht aus den Liturgieausschuss:
  - Marion Cleven stellt die Planung aus dem Liturgieausschuss für die Fastenzeit vor.
  - Es wird eine „Osternacht für Kinder/Familien“ geplant, die als Ergänzung zu den übrigen Angeboten in der Fastenzeit gedacht ist. Zur Vermeidung des Eindrucks, es würden nun drei Osternachtsfeiern angeboten, ergeht das einstimmige Votum des Pfarreirates, das Angebot zunächst für 2019 als Experiment im Sinne des Lokalen Pastoralplans durchzuführen („Neues wagen in Sprache und Form“)
  - Verhüllung des Kreuzes über dem Altar in der Pfarrkirche während der Fastenzeit – „Fasten der Augen“
  - Pastor Prießen bietet ein Heilfasten an und erläutert kurz den Sinn des Heilfastens (ohne feste Nahrung auskommen für eine bestimmte Zeit).  
Hauptsächlich geht es um eine Bewusstseinsveränderung, nicht um das Abnehmen. Die Einführungsveranstaltung findet am Aschermittwoch um 20 Uhr statt, ab dem ersten Fastensonntag geht es dann los – 5 Tage lang; Thema: „der Sprung in den Brunnen“
  - Christel Winkels bietet Exerzitien im Alltag an.

- Bericht aus dem Sachausschuss Ehrenamt:
  - Durchweg sehr positive Rückmeldung zur Ehrenamtsbroschüre
  - Es haben sich bereits vier neue Ehrenamtliche zur Mitarbeit in der Pfarrei gemeldet, die bisher noch nicht ehrenamtlich tätig sind.
  - Ein nächster Termin für die weitere Arbeit im Ausschuss findet Ende Februar statt.
- Bericht aus den Gemeindeforschüssen: keine Neuigkeiten
- Bericht aus dem Öffentlichkeitsausschuss:
  - Das Redaktionsteam des Willibrord Journals schrumpft von fünf auf zwei Mitglieder. Das Fortbestehen der Gruppe – und damit des Journals – hängt somit von Neuzugängen im Redaktionsteam ab, da die viele Arbeit sonst nicht geleistet werden kann. Herzliche Einladung insbesondere an die Pfarreiratsmitglieder, sich hier zu engagieren.

### TOP 7: Verschiedenes

- Maria Maaßen berichtet darüber, dass die Messdiener in Düffelward in der Karwoche für die eigene Messdienerkasse sammeln werden. Der Pfarreirat hat dagegen keine Einwände.
- Willibrord-Journal: Die nächste Ausgabe (Thema: bunt) liegt vor und wird nun zügig verteilt
- Frau Unkrig stellt sich als Vertreterin des KV bei den PR-Sitzungen vor.
- Markus van Briel stellt ein Konzept zum „crossing-project“ vor, das ein Umsetzungsmodell ist für die in der Klausurtagung des Pfarreirates angedachte Glaubenswoche.



Als Logo steht das „Kreuz“ für die Verbindungen zwischen Menschen und der Verbindung Gott und Mensch.

Vom 12. bis 14. April (Palmsonntagswochenende) wird inhaltlich gearbeitet zum Thema „Höre!“ (die Beziehung von Juden und Christen). Dies geschieht mit verschiedenen kulturellen und spirituellen Programmbausteinen.


Als Beispiele werden genannt: ein Vortrag der Heimatvereine zu Juden in Kleeve, ein Konzert zu jüdischer Musik sowie eine angedachte Predigtreihe. Weitere Ideen oder Themen (auch für zukünftige Jahre) werden vom Vorbereitungsteam gerne entgegengenommen.

- In dieser Sitzung genannte Termine sollen an Yvonne Thanisch gemailt werden, damit sie auf der Homepage veröffentlicht werden können.

### TOP 8: Dank und Verabschiedung

- Gereon Evers dankt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die vielen Wortbeiträge sowie die intensiven Diskussionen und wünscht einen guten Heimweg.

  
Pfarreiratsvorsitzender

  
Protokollant